



Vor dem Pressen muss das Obst erst kleingeschnitten werden. Foto: Leonie Hemminger

## Erst „iiih!“, dann „mmmh!“

**Giebel.** Bei der Mitmachaktion „Rund um den Apfel“ konnten Kinder selbst Apfelsaft herstellen. Von Leonie Hemminger

Besser als Cola!“, meint die sechsjährige Rawan, als sie einen großen Schluck von dem soeben selbst gepressten Apfelsaft nimmt. Bereits zum zweiten Mal konnten Kinder an der Naturbeobachtungsstelle Rappach eigenständig Saft herstellen. „Das ist ganz schön anstrengend“, sagt die vierjährige Bayan, die kaum die Saftpresse überragt. Das Obst kleinschneiden, hexeln und schließlich pressen, all das machen die Kinder unter der Anleitung von Christian Knauer, der den Nachmittag zusammen mit dem Jugendhaus Weilimdorf und den Mitarbeitern des Projekts Soziale Stadt Giebel organisiert hat.

Aus einem anfänglichen „iiih!“ beim ungewöhnlichen Anblick der Maische wurde bei den meisten Kindern beim Probieren schnell ein „mmmh!“, erzählt Knauer.

„Unser Ziel ist es, die Kinder an die Natur heranzuführen“, erklärt der Stadtteilmanager Philip Klein. „Viele Kinder kennen das von Zuhause nicht.“ Auch soll durch Aktionen wie diese dazu beigetragen werden, dass der Stadtteil Giebel insgesamt familienfreundlicher wird. „Wir wollen mehr Spielorte schaffen und jungen Familien eine bessere Lebensqualität ermöglichen“, meint Martin Kapler Leiter des Weilimdorfer Jugendhauses.